

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

14. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. April 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 84 Bekanntmachungen.

Am Sonnt. Mis. Dom. (10. April) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.  
Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Sup. Dryander.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte  
und Communion Herr Superint. Dryander.

Montag den 11. April predigt um 8 Uhr Herr Sup.  
Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor  
Tauer. Um 2 Uhr Herr Cand. Spangenberg.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine  
Beichte und Communion Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

Freitag den 8. April um 9 Uhr Beichte und Abend-  
mahl Herr Diac. Weiße.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superint.  
Dr. Rienäcker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Superint.  
Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.



**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.  
**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Sup. Dr. Tiemann.  
**Lutherische Gemeinde:** Freitag den 8. April  
 um 9 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
 von G. Tauer.

---

## Bekanntmachungen.

---

### Geschäfts-Aufgabe.

Wegen eingetretener Behinderungen in dem bisherigen Geschäftsgange unseres **Halleschen-Concessionirten Adress-Hauses** fühlen wir uns veranlaßt, dasselbe mit dem heutigen Tage zu schließen und können sonach weder Pfänder angenommen noch erneuert werden. Die Einlösung der Pfänder dagegen findet an den bekannten Geschäftstagen und Bureau-Stunden bis zur gänzlichen Abwicklung des Geschäfts statt.

Die in unsere **Adress-Haus-Casse** eingezahlten Capitale kündigen wir hiermit und können dieselben beliebig sofort, spätestens aber am 1. 2. und 4 Juli c. erhoben werden.

Halle, den 3. April 1853.

**Flöthe & Co.**

---

Die Strohhutwäsche und Bleiche von **Fanny Wächter**, am Markt Nr. 738, Eingang Bechershof, 2. Thüre rechts, nimmt alle Arten Stroh- und Borendüren-Hüte zum Waschen und Umnähen an.

---

Mein Unterricht auf **Pianoforte, Violine** und **Guitare** beginnt wieder den 6. d. M. Anmeldungen erbittet sich

**F. Zander,**

Musiklehrer an der Präparandenanstalt des Waisenhauses,  
 alter Markt Nr. 543<sup>b</sup>.



## Etablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Brunnenplatz als Bäckermeister etablirt habe. Um geneigten Zuspruch bittend, verspreche ich bei feiner, wohlschmeckender Waare reelle und pünktliche Bedienung.

Halle, den 6. April 1853.

**Carl Berger**, Bäckermeister,  
Brunnenplatz 1415.

## Etablissemments - Anzeige.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum der Stadt Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich in der großen Klausstraße neben dem früheren Verkaufslokal des verstorbenen Herrn Fleischermeisters **Henschel**, Nr. 827, als Schweineschächter etablirt habe, wo ich für frische als geräucherte Fleischwaaren stets Sorge leisten werde.

**Fraugott Keil**, Fleischermeister.

## Frisch gebrannter Kalk

Donnerstag den 7. April auf der Ziegelei von

**F. A. La Baume.**

Bei ganzer Fuhre liefre ich auch den Kalk zur Baustelle, kann wöchentlich 10 — 15 Wispel liefern und nehme Bestellungen an.

Auf dem Rittergute **Canena** ist ein leichtes braunes Pferd, zum Fahren und Reiten zu gebrauchen, billig zu verkaufen.

Ein schon benutzter, doch noch guter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht **Rannische Straße 540.**

Wegen Veränderung steht ein Wagen zu verkaufen auf dem Neumarkte in den **Bockshörnern** Nr. 1229 bei Herrn **Konrad.**

Auf 40 Morgen Feld werden auf die erste Hypothek 1200 Thaler zu 4 pCt. zu leihen gesucht.

**Nicolai**, 1019.



Frühzeitige Johannis-Kartoffeln sind zu verkaufen  
Petersberg Nr. 1434.

Alte, dauerhafte Hohlziegel sind zu verkaufen, a  
Stück 9 Pf., gr. Steinstraße Nr. 164.

Plätt- und andere Wäsche wird Leipziger Straße  
Nr. 1637, eine Treppe hoch, angenommen.

Einige 40 Schock Reissstangen sind zu verkaufen in  
Wörmlich Nr. 32.

Eine vierellige Marktbude zum Zumachen ist billig  
zu verkaufen Rittergasse Nr. 677, 2 Treppen hoch.

Hausspäne sind zu verkaufen in den Pulverweiden  
bei Herrn Zimmermeister Zabel. **J. Michaelis.**

In der kleinen Brauhausgasse Nr. 369 wird feine  
Wäsche, Kleider in Wolle und Mousselin, Umschlage-  
tücher, alle Arten Westen in Wolle und Seide schön  
und billig gewaschen, auch wird zu Plätten angenommen.  
Wäscherin **Georgi.**

Eine neue und eine gut gehaltene Kommode steht  
zum Verkauf Schmeerstraße Nr. 486, im Hofe links.

Ein noch sehr gut gehaltenes Klavier steht sehr bil-  
lig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Ein junger, schwarzer Pudel,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, wel-  
cher sehr gute Anlagen zum Lernen hat, ist zu verkaufen  
im Pelican, 1 Treppe hoch.

Einen Lehrling wünscht Berger, Drechslermeister,  
in den Kleinschmieden Nr. 947.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort ein  
Unterkommen. Näheres bei **Thiele**, gr. Klausstraße  
Nr. 868.

Ein zur Bedienung passendes Stubenmädchen fin-  
det zum 1. Mai einen guten Dienst in der gr. Stein-  
straße Nr. 84.



Ein ehrliches, fleißiges Mädchen kann sogleich in Dienst treten Ober-Glauchau Nr. 1930.

### Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegte ich meine **Salanterie-, Kork- und Spielwaarenhandlung** meinem bisherigen Locale vis-à-vis, große Steinstraße Nr. 177. Bis zur Einrichtung meines neuen Verkaufslöcals befindet sich mein Lager im Parterre-Logis, rechts.

Halle, den 2. April 1853.

**Hermann Rüssler.**

### Die Verlegung

meiner **Conditorei und Honigkuchenbäckerei** nach dem Hause des Herrn Rechtsanwalt Gödicke beehre ich mich meinen verehrten Freunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, und bitte, das mir bisher erwiesene Wohlwollen auch in dem neuen Local freundlichst zu erhalten. Hochachtungsvoll

**Hermann Pfautsch**, gr. Steinstraße Nr. 127.

### Wohnungsveränderung.

Ich wohne nicht mehr Leipziger Straße, sondern Dachritzgasse 990. Dieses meinen geehrten Kunden zur Nachricht.

**G. Bieling**, Tailleur.

Meinen werthen Kunden zur gütigen Nachricht, daß ich nicht mehr Kutschgasse wohne, sondern in der Schmeerstraße Nr. 490. Auch kann ein Lehrling in die Lehre treten.

**A. Herrmann**, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist vom 1. April ab gr. Ulrichsstraße Nr. 11, dem Meublesmagazin des Herrn Sockel gegenüber.

**Wilhelm Dan**,  
französischer Handschuhfabrikant.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit an, daß ich nicht mehr in Glaucha, sondern alter Markt 629 wohne.

**Gerlach**, Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt große Steinstraße Nr. 173.

**Dr. Jacobson.**



Ich wohne jetzt Schmeerstraße Nr. 485.  
**F. Kleist**, Sekretair und Commiss.-Agent.

Ich wohne nicht mehr am Bauhose, sondern Rittergasse Nr. 634, im Hause des Böttchermeisters Herrn Schreck, und empfehle mich auch in meiner neuen Wohnung im Wäschezeichnen und Weißnähen.

**Auguste Wucherer.**

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr gr. Steinstraße 83, sondern kl. Steinstraße 213 bei Herrn Wagner wohne. **Ch. Rudloff**, Schuhmachermeister.

Daß ich nicht mehr gr. Ulrichsstraße Nr. 25, sondern Schulgasse Nr. 97 wohne, meinen werthen Kunden zur Nachricht.

**C. Krüdemann**, Schneidermeister.

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß ich jetzt Rathhausgasse 235, dem Fräuleinstifte gegenüber, wohne und bitte mich auch ferner mit geehrten Aufträgen zu beehren.

**N. Lövy.**

Es werden alle Arten Damensachen prompt und billig gefertigt. **N. Lövy**, Rathhausgasse 235.

Ein Beamter sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Adressen bittet man unter A. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ich beabsichtige mein Nr. 60 der Universität gegenüber belegenes Haus im Ganzen zu vermieten. Dasselbe ist sehr vortheilhaft zur Restauration eingerichtet, auch würde dasselbe zu einer Buchhandlung oder Druckerei nicht unpassend sein, so wie zu vielen andern Geschäften, welche parterre große, helle und trockene Räume bedürfen.

Halle, den 31. März 1853.

**W. Hoffmann.**



**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Wohnung von 3 bis 4 heizbaren Stuben nebst einigen Kammern und den sonst nöthigen Wirthschaftsräumen, möglichst mitten in der Stadt, sucht der Hauptmann Schreiber zum 1. October und erbittet sich gefällige Anerbietungen mit Angabe des Miethspreises gr. Steinstraße Nr. 174.

Im Hause, Brüderstraße Nr. 222, steht die erste und zweite Etage, jede bestehend aus 5 Stuben, 1 Küche, 5 Kammern und sonstigem Zubehör, zu vermietthen und zum 1. October d. J. zu beziehen.

Eduard Hartig jun.

Ein Logis von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, nahe am Markt, ist im Ganzen oder getheilt sogleich zu beziehen. Näheres kl. Ulrichsstraße Nr. 1019 bei Nicolai.

Ein Logis von 2 Stuben mit Kammern und Küche und den nöthigen Erfordernissen steht nahe am Waisenhause Nr. 1768 für einen anständigen, ruhigen Miether offen.

Als Verkaufslokal mit innerer Einrichtung steht die Hausflur, Leipziger Straße Nr. 280, zu vermietthen.

Eine Stube, Kammer und Vorfaal ist zu vermietthen und zu Johannis d. J. zu beziehen im Gasthof zur Brätzel.

Eine Stube und Kammer nebst Feuerungsgelaf ist zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 69. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Eine Stube nebst Zubehör ist an stille Leute zu Johannis abzulassen Glaucha, lange Gasse 1961.

Stube und Kammer, mit oder ohne Meubles, ist sofort oder 1. Juli c. zu vermietthen vor dem Steintor Nr. 1512<sup>b</sup>.

Ein Backhaus in der kleinen Ulrichsstraße ist zu verpachten mit geräumigem Verkaufsladen, wird jetzt von einem Fleischer bewohnt und wird zu jedem Geschäft verpachtet. Noch zwei Stuben nahe der Leipzigerstraße, Zu erfragen Strohhofspitze Nr. 2124.



Eine kleine meublirte Stube mit Bett ist von jetzt ab zu vermietthen und das Nähere alter Markt Nr. 692, parterre, zu erfragen.

In dem früher Wegscheider'schen Grundstücke sind Sommerwohnungen zu vermietthen.

Kleine Märkerstraße Nr. 391 ist Stube und Kammer zu vermietthen.

Zwei Wohnungen, jede zu 2 Stuben mit Kammern, Küche, Waschhaus u. s. w., und eine Wohnung mit 1 Stube und allem Zubehör sind zu vermietthen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1201.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w. nebst Gartenpromenade ist zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermietthen Franckensplatz Nr. 1726.

Einige Schlafstellen sind offen kl. Schlamm Nr. 971, eine Treppe.

Zwei aneinander befindliche Stuben sind zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Am Sonntag ist von der gr. Steinstraße an der Universität vorüber bis in die Wallstraße ein goldnes Armband mit Granaten verloren worden. Man bittet den ehrlichen Finder, es gegen eine gute Belohnung gr. Steinstraße Nr. 179 im Laden abzugeben.

Ein silbernes Strickhöschen und 1 eiserne Kette den 5. gefunden Nr. 1293, 1 Tr.

Ein Taschentuch gefunden, abzuholen Rittergasse 682.

Heute Abend Pöckelknochen mit Meerrettig und saure Sülzen bei **D. Nimpler.**

Heute Versammlung des **Cäcilien-Gesangvereins.**

### Concordia.

Sonntag am 10. d. M. Kränzchen im Bürgergarten. Anfang 8 Uhr. **(Beilage.)**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)